



Foto: Lutz Edelhoff

STUDIUM UND BÜHNENPRAXIS: DAS THÜRINGER OPERNSTUDIO SUCHT NEUE STIPENDIATINNEN UND STIPENDIATEN - BEWERBUNGSSCHLUSS IST DER 15. JANUAR 2018

Mit Partien in Neuinszenierungen und im Repertoire an den Theatern von Weimar, Erfurt, Gera-Altenburg und Nordhausen lockt das Thüringer Opernstudio: Echte Bühnenpraxis also, ohne auf die wertvolle Unterstützung der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar im parallel laufenden Aufbaustudium verzichten zu müssen.

Nun werden aktuell wieder neue Sängerinnen und Sänger für das Thüringer Opernstudio gesucht: **Bewerbungen für die Spielzeit 2018/19 sind bis zum 15. Januar 2018** möglich. Die Vorsingen für die ausgewählten Bewerber finden dann im Februar 2018 statt, Studienbeginn ist am 1. September.

Die **Erfolgsquote** des 2008 in seiner jetzigen Form gegründeten Thüringer Opernstudios ist hoch: fast alle Absolventinnen und Absolventen sind direkt im Anschluss an ein Theater engagiert worden, unter anderem nach Erfurt, Meiningen, Weimar, Osnabrück, Plauen-Zwickau, Magdeburg, Koblenz, Karlsruhe und Innsbruck. Derzeit hat das Opernstudio sechs Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Südkorea, Australien, Finnland, dem Vereinigten Königreich, der Ukraine und Deutschland.

Insgesamt stehen die Stipendiatinnen und Stipendiaten zusammen in **mehr als 250 Vorstellungen pro Spielzeit auf Thüringer Bühnen**. Zuletzt waren Sujin Bae, Emma Moore, Pihla Terttunen und Henry

Neill in der „Zauberflöte“ am Deutschen Nationaltheater Weimar zu erleben.

Ab Februar 2018 singen Emma Moore und Florian Neubauer die Partien von Hans und Sophie Scholl in Zimmermanns Oper „Weiße Rose“ am Theater Gera-Altenburg. Zu weiteren Produktionen mit Beteiligung des Opernstudios gehören unter anderem „Le nozze di Figaro“ am DNT Weimar, „Die lustige Witwe“ am Theater Erfurt, „Rigoletto“ am Theater Gera-Altenburg und „Luisa Fernanda“ am Theater Nordhausen.

Das Opernstudio ist ein **postgradualer Studiengang** der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar, dem Theater Erfurt, dem Theater Nordhausen und der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH mit den Bühnen der Stadt Gera und dem Landestheater Altenburg. Es steht unter der Leitung von Prof. Siegfried Gohritz und wird durch den Deutschen Bühnenverein gefördert.

Der Studiengang eröffnet jungen hochbegabten Sängern die Chance, **professionelle Berufserfahrungen auf der Opernbühne** zu sammeln, intensiv vorbereitet und begleitet durch Unterrichte an der Hochschule. Die Aufnahme erfolgt zunächst für eine Spielzeit mit der Option der Verlängerung um eine weitere Spielzeit.

Die Mitglieder des Opernstudios erhalten ein monatliches Stipendium in Höhe von 1.000 Euro. Das Stipendium ermöglicht, in finanzieller Unabhängigkeit konzentriert die künstlerischen Kompetenzen zu erweitern und durch den Vorsprung Berufspraxis ihre Chancen zu erhöhen, am Theater Engagements zu finden.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich auf dem Online-Portal der Hochschule.

Nähere Informationen: www.hfm-weimar.de/opernstudio

[zurück zur Übersicht](#)
